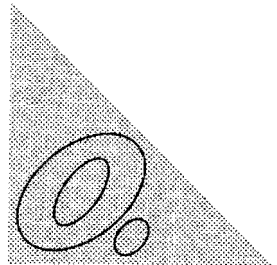


Amtsblatt für die Stadt Oberhausen

Stadt Oberhausen
Pressestelle

Rathaus
46042 Oberhausen



stadt
oberhausen

2. Juli 2007

Nr. 11/2007

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und die Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 541 - Thüringer Straße / Friesenstraße -

Der Rat der Stadt hat am 18.06.2007 in Abänderung des Aufstellungsbeschlusses vom 31.01.2005 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 541 nunmehr in einem vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB weiterzuführen.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 541 - Thüringer Straße / Friesenstraße - (Verfahren gemäß § 13 BauGB) vom 14.05.2007 liegt nebst Begründung in der Zeit vom 10.07.2007 bis 10.08.2007 einschließlich im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 009, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316).

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Buschhausen, Flur 3, und wird wie folgt umgrenzt:

Nördliche Grenze der Flurstücke Nr. 190 und 191; östliche Grenze des Flurstücks Nr. 191; nördliche Grenze der Flurstücke Nr. 198, 197, 177, 40 und 42; nordöstliche, südöstliche und südwestliche Grenzen des Flurstücks Nr. 42; südliche Grenze der Flurstücke Nr. 40, 197 und 198 und deren Verlängerung bis zur westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 190; westliche Grenze des Flurstücks Nr. 190

Der Rat der Stadt hat am 18.06.2007 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfs beschlossen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem ausgelegten Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

Hinweise

1. Nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gemäß § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

2. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 19.06.2007

Klaus Wehling
Oberbürgermeister

Ergänzende Informationen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 541 - Thüringer Straße / Friesenstraße - (Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))

Der Bebauungsplan Nr. 541 sieht eine Beschränkung möglicher Nutzungen vor, um so die Verträglichkeit der Nutzungen untereinander und in Bezug auf die Umgebung zu sichern.

Es wird eine Sicherung und Beibehaltung der vorhandenen Nutzungsmischung angestrebt. Um jedoch die Funktion des Wohnens und den besonderen Standort des Plangebiets im Stadtgebiet zu stärken, wird die gewerbliche Nutzung für bestimmte Nutzungsarten eingeschränkt. Ausgeschlossen sind Gartenbaubetriebe, Tankstellen, Vergnügungsstätten und Sexshops.

Die bauliche Struktur der Blockrandbebauung soll in der vorliegenden Form erhalten werden. Da der Bebauungsplan als einfacher Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 3 BauGB allein Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung (Mischgebiet) und zu den überbaubaren Grundstücksflächen macht, wird dies durch die Anwendung des § 34 BauGB bei der Beurteilung von Vorhaben erreicht. Das Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise richten sich dann nach der näheren Umgebung.

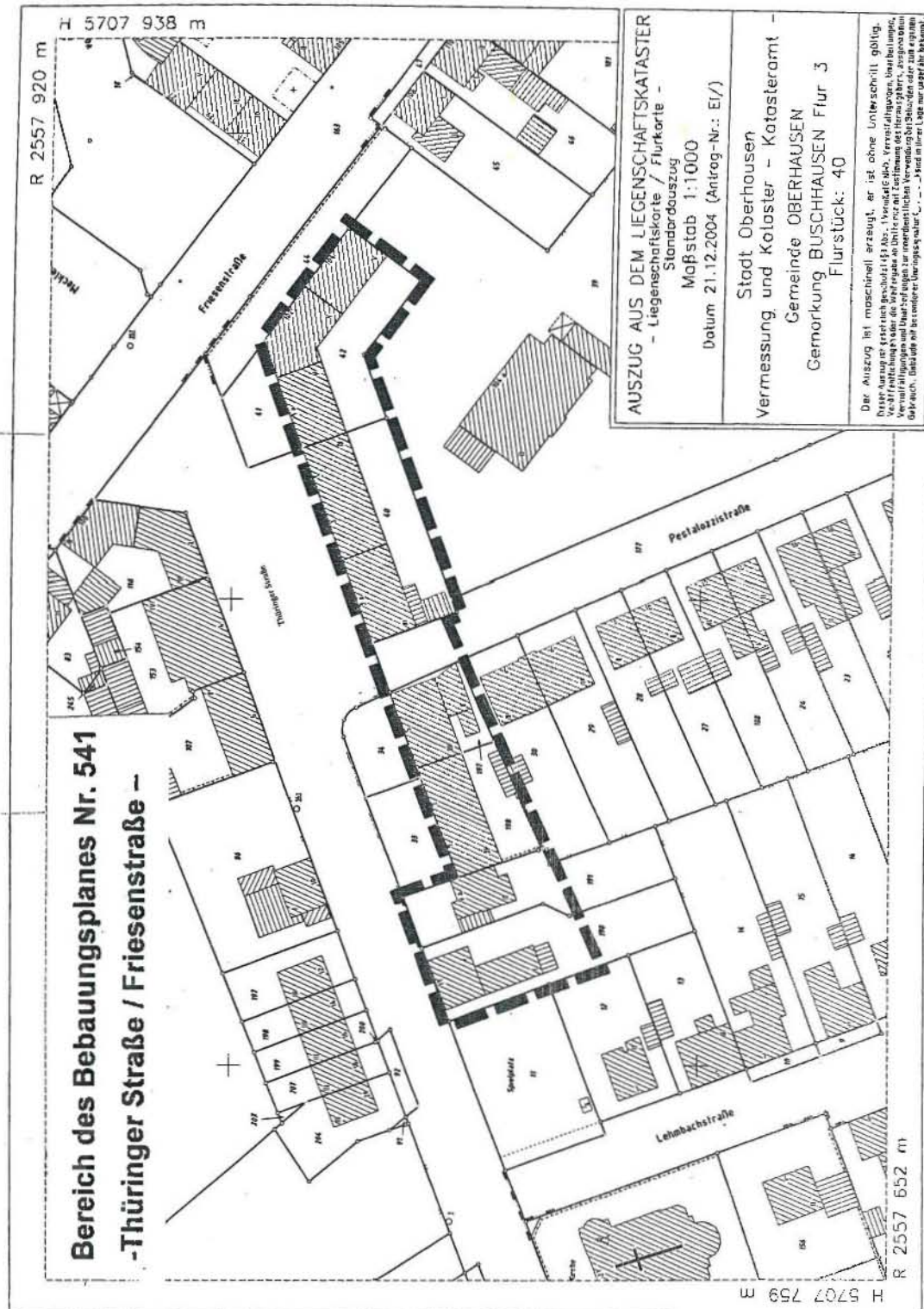
INHALT

Amtliche Bekanntmachung

Seite 129 bis Seite 133

Ausschreibungen

Seite 134 bis Seite 138





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen
über die Aufstellung des Bebauungsplans
Nr. 596 - Düppelstraße / Marktstraße /
Alsenstraße -**

Der Rat der Stadt hat am 18.06.2007 beschlossen, für das im Plan des Dezernates 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, vom 18.05.2007 umrandete Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Gesetzliche Grundlage ist § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl I, S. 3316).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Oberhausen, Flur 31, und wird wie folgt umgrenzt:

Westliche Seite der Alsenstraße; nördliche Seite der Marktstraße; östliche Seite der Düppelstraße; nördliche Grenzen der Flurstücke Nr. 706, 815, 816, 819, 698, 695, 687 und 502.

Interessenten können zur Unterrichtung über die Lage des Plangebiets einen Plan mit den Umringsgrenzen im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 009, während der Dienststunden einsehen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 596 werden folgende Hauptplanungsziele verfolgt:

- Festsetzung von Kerngebietsflächen;
- Prüfen der Verträglichkeit und Integration von Vergnügungsstätten und ähnlicher Nutzungen wie z.B. Internetcafés.

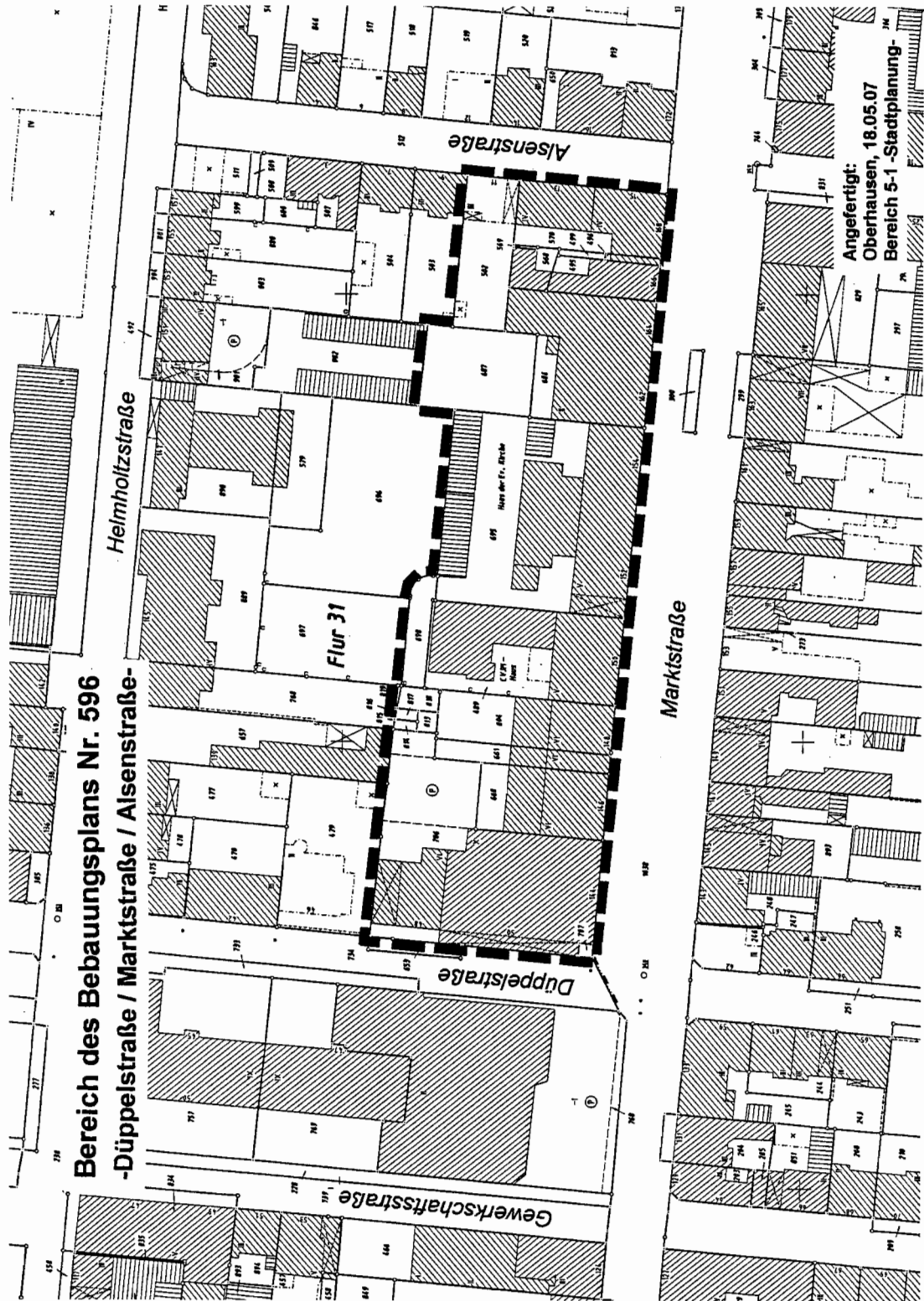
Hinweis

Gemäß § 209 BauGB haben Eigentümer und Besitzer zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 19.06.2007

Klaus Wehling
Oberbürgermeister



Jahresabschluss zum 31.12.2006 der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

1. Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 fristgerecht aufgestellt und durch die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Düsseldorf, prüfen lassen.

Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 05. März 2007

BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckmann Dr. Rolff
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

2. Die Gesellschafterversammlung hat am 28.03./14.05.2007 den Jahresabschluss 2006 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.502.467,27 Euro an die Gesellschafter auszuschütten.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen im Verwaltungsgebäude der

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH,
Zentraler Betriebshof, Buschhausener Str. 149,
46049 Oberhausen,

an folgenden Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr, Zimmer 2.26, zur Einsichtnahme aus:

Mittwoch	04. 07. 2007
Donnerstag	05. 07. 2007
Montag	09. 07. 2007
Dienstag	10. 07. 2007
Mittwoch	11. 07. 2007
Donnerstag	12. 07. 2007

Oberhausen, den 22. Mai 2007

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

Karsten Woidtke Dirk Buttler

Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A Ersatzbeschaffung von Lichtsignal- anlagen im Stadtgebiet Oberhausen Tiefbauarbeiten

- a) **Ausschreibende Stelle**
Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich 5-6-10
Signalwesen
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
Telefon: 0208 825-3218
Telefax: 0208 825-5163
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages**
Ausführung Tiefbauarbeiten
- d) **Ort der Ausführung**
Stadtgebiet Oberhausen
- e) **Art und Umfang der Leistungen,**
allgem. Merkmale der baul. Anlage
- Allgemein:**
Tiefbauarbeiten
- Umfang:**
30 m² Plattenumlage
20 m Kabelgraben
5 St. Peitschenmaste aus- / einbauen
4 St. Normalmaste aus- / einbauen
5 St. Fertigteilfundamente aus- / einbauen
- f) **entfällt**
- g) **entfällt**
- h) **Ausführungsfristen:**
Beginn: 32.KW
Ende: Fertigstellung bis 07.12.2007 im Zuge des
Baufortschritts
- i) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen**
Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.07.2007
beim Fachbereich 5-4-40 - Submissionen -,
Bahnhofstraße 66, 46042 Oberhausen, Haus B,
Raum B 122, schriftlich angefordert werden.
Telefon: 0208 825-2582
Telefax: 0208 825-5061
- Auskünfte erteilt:**
Fachbereich 5-6-10
Signalwesen,
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
Herr Brinkmann
Telefon: 0208 825-3218
Telefax: 0208 825-5163
- j) **Kosten der Unterlagen**
15,50 EUR (per Scheck). Kosten der Unterlagen wer-
den nicht erstattet.

- k) **Frist für die Einreichung der Angebote**
(Submissionstermin)
Die Angebote sind bis zum 17.07.2007, 09:15 Uhr,
einzureichen.
- l) **Anschrift für die Angebotsabgabe**
Stadt Oberhausen
Fachbereich 5-4-40
- Submissionen -
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
- m) **Sprache**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- n) **Teilnehmer am Eröffnungstermin**
Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A
- o) **Eröffnungstermin**
Die Angebote werden am 17.07.2007, 09:15 Uhr,
Haus B, Raum B 101, Bahnhofstraße 66, 46042
Oberhausen, eröffnet.
- p) **Geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 % der
Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer. Die
Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der
Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umge-
wandelt.
- q) **Zahlungsbedingungen**
Gem. § 16 VOB/B
- r) **Bietergemeinschaft**
Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaft-
liche Bieter haben eines ihrer Mitglieder als bevoll-
mächtigten Vertreter für den Abschluss und die
Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.
(Offenlegung der Partnerverhältnisse bei
Arbeitsgemeinschaften.)
- s) **Geforderter Eignungsnachweis des Bewerbers**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu
machen gem. § 8 Nr. 3 (1) VOB/A, Buchstaben a - g.
Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzule-
gen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufs-
genossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der
Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der
Sozialversicherungsträger
- t) **Zuschlags- und Bindefrist**
bis 16. August 2007
- u) **entfällt**
- v) **Nachprüfungsstelle/Behörde**
Vergabekammer bei der Bezirksregierung
Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A
Vollsignalisierung des Einmündungs-
bereiches Mülheimer-/ Bismarckstraße
A030
Tiefbauarbeiten**

- a) **Ausschreibende Stelle**
Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich 5-6-10
Signalwesen
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
Telefon: 0208 825-3218
Telefax: 0208 825-5163
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages**
Ausführung Tiefbauarbeiten
- e) **Ort der Ausführung**
Stadtgebiet Oberhausen
- e) **Art und Umfang der Leistungen,**
allgem. Merkmale der baul. Anlage
- Allgemein:**
Tiefbauarbeiten
- Umfang:**
70 m² Plattenumlage
65 m Kabelgraben
3 St. Normalmaste einbauen
- f) **entfällt**
- g) **entfällt**
- h) **Ausführungsfristen:**
Beginn: 32.KW
Ende: Fertigstellung bis 07.12.2007 im Zuge des
Baufortschritts
- i) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen**
Die Angebotsunterlagen können ab dem 02.07.2007
beim Fachbereich 5-4-40 - Submissionen -,
Bahnhofstraße 66, 46042 Oberhausen, Haus B,
Raum B 122, schriftlich angefordert werden.
Telefon: 0208 825-2582
Telefax: 0208 825-5061
- Auskünfte erteilt:**
Fachbereich 5-6-10
Signalwesen,
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
Herr Brinkmann
Telefon: 0208 825-3218
Telefax: 0208 825-5163
- j) **Kosten der Unterlagen**
9,00 EUR (per Scheck). Kosten der Unterlagen wer-
den nicht erstattet.
- k) **Frist für die Einreichung der Angebote**
(Submissionstermin)
Die Angebote sind bis zum 17.07.2007, 09:45 Uhr,
einzureichen.

- l) **Anschrift für die Angebotsabgabe**
Stadt Oberhausen
Fachbereich 5-4-40
- Submissionen -
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
- m) **Sprache**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- n) **Teilnehmer am Eröffnungstermin**
Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A
- o) **Eröffnungstermin**
Die Angebote werden am 17.07.2007, 09:45 Uhr,
Haus B, Raum B 101, Bahnhofstraße 66, 46042
Oberhausen, eröffnet.
- p) **Geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 % der
Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer. Die
Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der
Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umge-
wandelt.
- q) **Zahlungsbedingungen**
Gem. § 16 VOB/B
- r) **Bietergemeinschaft**
Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftli-
che Bieter haben eines ihrer Mitglieder als bevoll-
mächtigten Vertreter für den Abschluss und die
Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.
(Offenlegung der Partnerverhältnisse bei
Arbeitsgemeinschaften.)
- s) **Geforderter Eignungsnachweis des Bewerbers**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu
machen gem. § 8 Nr. 3 (1) VOB/A, Buchstaben a – g.
Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsge-
nossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuer-
behörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialver-
sicherungsträger
- t) **Zuschlags- und Bindefrist**
bis 16. August 2007
- u) **entfällt**
- v) **Nachprüfungsstelle/Behörde**
Vergabekammer bei der Bezirksregierung
Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Im Auftrag der Stadt Oberhausen, Bereich 5-6, Tiefbau, 46042 Oberhausen, schreibt die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578-322, hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Ausbau Siegmund-, Siegfriedstraße

Leistung:
ca. 1.500 m² Bituminöse Fahrbahndecke aufnehmen und entsorgen
ca. 1.200 m³ Bodenaushub nach LAGA
ca. 2.200 m² Pflasterfläche herstellen
ca. 180 m Bordsteine liefern und verlegen
ca. 300 m Randsteine liefern und verlegen
7 Stck. Straßeneinläufe mit Anschlussleitung liefern und einbauen
6 Stck. Schächte höhenmäßig anpassen

Bauzeit:
Anfang 33. KW 2007 bis Ende 08. KW 2008

31.08.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 10.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden og. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden. Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Maßnahme:
Ausbau Siegmund-, Siegfriedstraße

Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.

Kostenbeitrag:
35,00 € einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Bialas
WBO GmbH Tel. 0208 8578-364

Die Angebote sind zu richten an die
Submissionsstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 18.07.2007 um 10:00 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.

Im Auftrag der Stadt Oberhausen, Bereich 5-6, Tiefbau, 46042 Oberhausen, schreibt die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578-322, hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Umbau Geh- und Radweg Bahnstraße von Bunsenstraße bis Holzstraße

Leistung:
ca. 750 m² Platten- oder Pflasterbelag aufnehmen und entsorgen
ca. 300 m³ Bodenaushub
ca. 750 m² Schottertragschicht herstellen
ca. 300 m Bordsteine liefern und verlegen
ca. 150 m Rinnenpflaster liefern und verlegen
ca. 750 m² Betonsteinpflaster liefern und verlegen

Bauzeit:
Anfang 33. KW 2007 bis Ende 39. KW 2007

Zuschlagsfrist:
31.08.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 11.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden o. g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden. Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Maßnahme:
Umbau Geh- und Radweg Bahnstraße von Bunsenstraße bis Holzstraße

Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.

Kostenbeitrag:
23,00 € einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Bialas
WBO GmbH Tel. 0208 8578 - 364

Die Angebote sind zu richten an die
Submissionsstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 18.07.2007 um 10:30 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.



Im Auftrag der Stadt Oberhausen, Bereich 5-6, Tiefbau, 46042 Oberhausen, schreibt die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578-322, hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Ausbau Siegesstraße von Holtener Markt bis Kurfürstenstraße

Leistung:
ca. 3.000 m³ Bodenaushub nach LAGA
ca. 4.200 m² Pflasterfläche herstellen
ca. 3.000 m² Bituminöse Fahrbahnfläche herstellen
ca. 1000 m Bordsteine liefern und verlegen
26 Stck. Straßeneinfälle mit Anschlussleitung liefern und einbauen
14 Stck. Schächte höhenmäßig anpassen

Bauzeit:
Anfang 35. KW 2007 bis Ende 13. KW 2008

Zuschlagsfrist:
14.09.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 18.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden o. g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden. Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Maßnahme:
Ausbau Siegesstraße von Holtener Markt bis Kurfürstenstraße

Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.

Kostenbeitrag:
46,00 € einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Bausze
WBO GmbH Tel. 0208 8578-356

Die Angebote sind zu richten an die
Submissionstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 01.08.2007 um 10:30 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.

Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578-322, schreibt hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Kanale Erneuerung Ulmenstraße von Wunderstraße bis Rosenstraße und Uhlenbruckplatz von Eschenstraße bis Ulmenstraße

Leistung:
ca. 95,00 m Betonrohre DN 500
ca. 82,00 m Steinzeugrohre DN 400
ca. 244,00 m Steinzeugrohre DN 300
ca. 6.200,00 m² Fahrbahn- und Gehwegflächen erneuern

Baugrubentiefe:
bis 4,70 m

Bauzeit:
Anfang 35. KW 2007 - Ende 18. KW 2008

Zuschlagsfrist:
14.09.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 19.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden o. g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden.

Maßnahme:
Kanale Erneuerung Ulmenstraße von Wunderstraße bis Rosenstraße und Uhlenbruckplatz von Eschenstraße bis Ulmenstraße

Projekt-Nr.: 73.601.940
Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.
Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Kostenbeitrag:
45,00 € Bruttobetrag einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Schwarz
WBO-GmbH, Kanäle und Straßen
Tel. 0208 8578-355

Die Angebote sind zu richten an die
Submissionstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 01.08.2007, um 10:00 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.

Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578 - 322, schreibt hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Kanalerneuerung Teutoburger Straße von Bockmühlenstraße bis Elpenbachstraße

Leistung:
ca. 170,00 m Betonrohre DN 500
ca. 300,00 m Steinzeugrohre DN 400
ca. 95,00 m Steinzeugrohre DN 300
ca. 100,00 m Steinzeugrohre DN 250
ca. 8.100,00 m² Wiederherstellung der Fahrbahnfläche (Deckenüberzug)

Baugrubentiefe:
bis 4,40 m

Bauzeit:
Anfang 34. KW 2007 - Ende 22. KW 2008

Zuschlagsfrist:
07.09.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 16.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden o. g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden.

Maßnahme:
Kanalerneuerung Teutoburger Straße von Bockmühlenstraße bis Elpenbachstraße

Projekt-Nr.: 73.601.939
Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.
Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Kostenbeitrag:
51,00 € Bruttobetrag einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Schwarz
WBO-GmbH, Kanäle und Straßen
Tel. 0208 8578-355

Die Angebote sind zu richten an die Submissionsstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 25.07.2007, um 10:00 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1
Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.

Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578 - 322, schreibt hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Kanalerneuerung Von-Trotha-Straße von Haus Nr. 103 bis Haus Nr. 19

Leistung:
ca. 115,00 m Betonrohre DN 600
ca. 330,00 m Betonrohre DN 500
ca. 170,00 m Steinzeugrohre DN 400
ca. 50,00 m Steinzeugrohre DN 300
ca. 2.500,00 m² Wiederherstellung der Fahrbahnfläche (Schließen der Kanalbaugrube)

Baugrubentiefe:
bis 4,00 m

Bauzeit:
Anfang 34. KW 2007 - Ende 13. KW 2008

Zuschlagsfrist:
07.09.2007

Die Angebotsunterlagen können ab 02.07.2007 bis 16.07.2007 nur schriftlich bei der ausschreibenden o. g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden.

Maßnahme:
Kanalerneuerung Von-Trotha-Straße von Haus Nr. 103 bis Haus Nr. 19

Projekt-Nr.: 73.601.906
Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.
Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Kostenbeitrag:
46,00 € Bruttobetrag einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

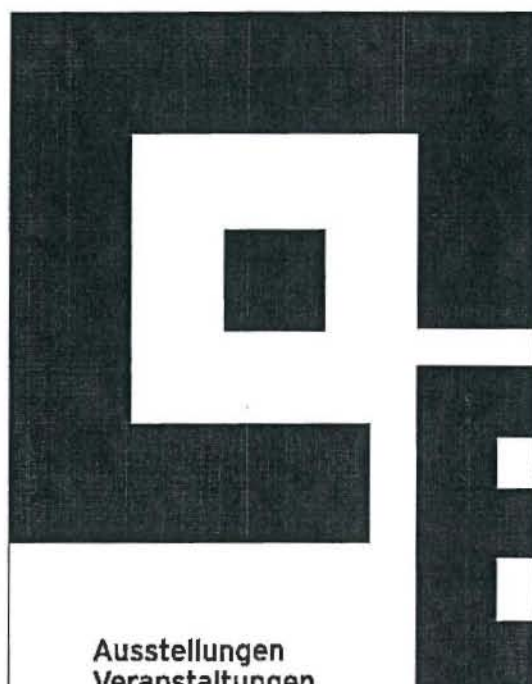
Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Kowol
WBO-GmbH, Kanäle und Straßen
Tel. 0208 8578-350

Die Angebote sind zu richten an die Submissionsstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Kanäle und Straßen, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 25.07.2007, um 10:30 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1
Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.



Ausstellungen
Veranstaltungen
Führungen
und mehr...

 **Bunker**^{Oberhausen}**museum**

Im ehemaligen Knappenbunker
jetzt Bürgerzentrum Alte Heid
Alte Heid 13 · 46047 Oberhausen
Infos unter Telefon 0208 41249-32 oder
www.oberhausen.de/bunkermuseum.php

Herausgeber:
Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,
Pressestelle, Virtuelles Rathaus,
Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen,
Telefon 0208 825-2116
Jahresbezugspreis 16,- Euro,
das Amtsblatt erscheint zweimal im
Monat

K 2671

Postvertriebsstück

- Entgelt bezahlt -

DPAG

ARTO thek

Ausleihe von Kunstwerken

Die Artothek gibt den Benutzern die Möglichkeit, qualifizierte Kunstwerke, Grafiken und Kleinplastiken gegen geringes Entgelt (für drei Monate 7,- Euro, für sechs Monate 14,- Euro je Kunstwerk) auszuleihen.

Sie bietet neben eigenem Bestand Leihgaben der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, des Kunstvereins Oberhausen, des Arbeitskreises Oberhausener Künstler sowie Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen und Arbeiten aus der Malschule. Die Leihgaben des Arbeitskreises Oberhausener Künstler und Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen sind käuflich.

Nächste Ausleihe:
Donnerstag, 9. August 2007
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen,
Konrad-Adenauer-Allee 46

Auskunft:
Bereich 0-8 Kunst/Artothek, Tel. 0208 41249-22
montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr



Malschule für Kinder und Jugendliche

Die seit Februar 1967 bestehende Malschule führt unter Leitung von Künstlern und Pädagogen Kurse für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche im Malschulgebäude (Nebengebäude auf dem Grundstück der Adolf-Feld-Schule), Nohlstraße 3, und in den Stadtteilen durch.

Die Teilnehmer werden durch ein differenziertes Angebot verschiedenster Motive und Techniken mit der Vielfalt der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeit bekannt gemacht.

Jeder Teilnehmer arbeitet entsprechend seinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten ohne Vorgabe von Aufgabenstellungen. Die Gruppenleiter stehen dabei beratend zur Seite. Es sollen keine festgesetzten Ziele erreicht werden.

Deshalb ist ein Wechsel zwischen den Gruppen ebenso wie eine Neuaufnahme während des ganzen Jahres möglich.

Eigene Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen fördert die individuelle Bildsprache, führt zu praktischen Fertigkeiten und hilft, Kunstwerke zu betrachten und zu verstehen.

Gemeinsam geplante Vorhaben schaffen Kontakte untereinander und fördern das Sozialverhalten der Gruppe.

Vormerkungen für die Aufnahme im Sommer 2007 nimmt der Bereich 0-8 Kunst/Malschule, Tel. 0208 41249-22, montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr entgegen.



**Theater
Oberhausen**

Ebertstraße 82
46045 Oberhausen
Kartentelefon: 0208/9579 - 184
Telefax: 0208/808793
www.theater-oberhausen.de
besucherbuero@theater-oberhausen.de